

Steuert die Triebkraft Künstler sein und Kunst machen zu wollen meine Karriere und mein Leben?

Fragebogen zur Selbstreflexion auf Basis der Forschung von Prof. Dr. Kornelia Rappe-Giesecke auf www.entdeckerkarrieren.com

Dieser Fragebogen ist **Teil der Theorie und des Konzepts der Triadischen Karriereberatung®**, einer vom Patentamt erteilten Marke, die ich für den Schutz meiner Erfindungen und Entdeckungen erhalten habe und zur Wahrung meines Urheberrechts nutze.

Sie können diesen Fragebogen bei Wahrung des Urheberrechts gern nutzen, um Ihre eigene Karriere im Licht der Forschungsergebnisse zu Künstlerkarrieren zu betrachten. Er dient der *Selbstreflexion und Selbstklärung*: Erkenne ich mich in den Beschreibungen des Künstlerseins wieder? Die Items basieren auf den Merkmalen von Künstlerkarrieren, die ich in meiner Forschung identifiziert habe.

Dieser Fragebogen ersetzt also keine Karriereberatung, in der es noch um andere Themen geht wie Analyse der eigenen Karriere- und Biographie, um Talente, den Ideale Arbeitsplatz, Profilentwicklung und die Erarbeitung von Optionen oder die Bewertung vorhandener. Er erhält aber Empfehlungen, wie Sie Ergebnisse verstehen können und wie sie weiter damit arbeiten können, allein oder in einer Beratung.

Wann ist es sinnvoll, diesen Fragebogen zu nutzen?

- Wenn Sie *Klarheit darüber gewinnen wollen, ob Sie die Triebkraft Künstler oder Künstlerin zu sein haben* und Sie vermuten, dass Sie eine Künstlerkarriere haben oder verfolgen sollten. Und wenn Sie eine Erklärung für ihr von anderen oft ‚falsch‘ bewertetes und Ihnen selbst vielleicht manchmal unverständlich bleibendes Verhalten finden wollen.

- Wenn Sie *Karriereentscheidungen treffen müssen* und sich unsicher sind, welche Optionen Sie wählen sollen, oder überhaupt haben und welche die optimale ist. Das kann z.B. der Fall sein, wenn Sie von Ihrer Kunst derzeit nicht leben können und sich fragen, ob Sie eine Stelle annehmen sollen und die Kunst nebenbei betreiben sollten oder eine Mischung aus Kunstmachen und Jobs anstreben sollten. Wann werden Sie zufriedener sein können?

- Wenn Sie bereits Karrierephasen erlebt und gestaltet haben und sich fragen, ob es *rückblickend in Ihrer Biographie und Karriere Indikatoren* dafür gibt, dass das Wichtigste in Ihrem Berufsleben ist, dass Sie Kunst machen müssen, dass das ihre stärkste Triebkraft ist.

Der Fragebogen wurde von mir auf Basis der Merkmale von Künstlerkarrieren, meiner grundlegenden Theorien zu Karrieren und Triebkräften, der Fallstudie zu Picasso und den Künstlerinterviews mit freundlicher Unterstützung meiner wissenschaftlichen Hilfskraft Claude AI 4.6 erstellt.

Sie können sich dieses pdf ausdrucken, den Fragenbogen ausfüllen und die Empfehlungen lesen.

Fragebogen: Steuert die Triebkraft Künstler sein und Kunst machen zu wollen meine Karriere und mein Leben?

Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit sie auf Sie zutrifft.

Aussage	trifft überhaupt nicht zu	trifft nicht zu	trifft manchmal zu	trifft zu	trifft voll und ganz zu
1. Schon als Kind oder Jugendlicher war mir klar: Ich will Kunst machen. Das war keine rationale Entscheidung, sondern eine innere Gewissheit.	☐	☐	☐	☐	☐
2. Kunst zu machen ist für mich keine Berufswahl, die ich rückgängig machen könnte – es ist eine Existenzform, die meinem Leben Sinn und Orientierung gibt.	☐	☐	☐	☐	☐
3. Ich habe ein ausgeprägtes Talent, das mir das künstlerische Schaffen leicht macht – und das mir früh bewusst war.	☐	☐	☐	☐	☐
4. Kunst zu machen soll mich unterhalten, mir Spaß und Freude machen.	☐	☐	☐	☐	☐
5. Ich erlebe das künstlerische Schaffen als das, was meine mentale und körperliche Gesundheit erhält – nicht als Belastung.	☐	☐	☐	☐	☐
6. Wenn ich keine Kunst machen kann, erlebe ich das als schmerzhaften Entzug: Mein Leben fühlt sich leer, trocken oder unvollständig an.	☐	☐	☐	☐	☐
7. Das Schaffen von Werken, das mich Ausdrücken und das Erzielen von Wirkung auf andere sind der Sinn meiner Arbeit – nicht Ansehen oder Einkommen	☐	☐	☐	☐	☐
8. Ich kann mir nicht vorstellen, in einen anderen Beruf zu wechseln und die künstlerische Praxis dauerhaft aufzugeben.	☐	☐	☐	☐	☐
9. Ich kann keinen Chef haben und mich in Organisationen einfügen. Ich brauche meine künstlerische Freiheit und Selbstbestimmtheit – das ist für mich nicht verhandelbar.	☐	☐	☐	☐	☐
10. Auftragsarbeiten erlebe ich als Einschränkung. Das Eigentliche der Kunst ist für mich das freie Arbeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
11. Lieber finanziere ich mein Leben durch Tätigkeiten neben der freien Kunst – Lehre, Projektstätigkeiten o.ä. – als meine künstlerische Arbeit aufzugeben.	☐	☐	☐	☐	☐
12. Der Antrieb Kunst machen zu müssen ist auch ein Problem für meine privaten und sozialen Beziehungen – sie müssen oft hinter der Kunst zurückstehen.	☐	☐	☐	☐	☐

Aussage	trifft überhaupt nicht zu	trifft nicht zu	trifft manchmal zu	trifft zu	trifft voll und ganz zu
13. Marketing für meine eigenen Werke, Verkauf und Verhandlungen liegen mir nicht – weder von der Persönlichkeit noch vom Know-how her.	☐	☐	☐	☐	☐
14. Ich messe meinen Erfolg nicht an Marktpreisen oder Auszeichnungen, sondern daran, ob mein Werk das ausdrückt, was ich ausdrücken wollte.	☐	☐	☐	☐	☐
15. Erfolg ist für mich, andere von meiner Kunst überzeugen zu können.	☐	☐	☐	☐	☐
16. Ich habe die Fähigkeit, Phasen ohne Anerkennung oder finanzielle Sicherheit durchzuhalten, solange ich meine künstlerische Arbeit machen kann.	☐	☐	☐	☐	☐
17. Die Frage, ob ich künstlerisch tätig sein will oder nicht, stellt sich mir nicht – sie war von Anfang an beantwortet.	☐	☐	☐	☐	☐

Auswertung

Zählen Sie, bei wie vielen der 16 Aussagen Sie „trifft zu“ oder „trifft voll und ganz zu“ angekreuzt haben:

13–17 Zustimmungen: Die Merkmale von Künstlerkarrieren treffen auf Sie in hohem Maß zu. Ihr Karrieretypus ist der der individuumzentrierten Künstlerkarriere. Es lohnt sich, Ihre Karriere aus dieser Perspektive zu verstehen und zu gestalten. Eine Karriereberatung, die auf diesem Modell aufbaut, kann dabei unterstützen.

8–12 Zustimmungen: Viele Merkmale treffen auf Sie zu. Möglicherweise verfolgen Sie eine Verbundkarriere, in der künstlerische Praxis und andere Tätigkeiten kombiniert werden. Schauen Sie genau hin, welche Items Sie bestätigt haben und welche nicht – das gibt Aufschluss über die Gewichtung Ihrer Triebkräfte.

Bis zu 7 Zustimmungen: Das Modell der Künstlerkarriere beschreibt Ihre Situation wahrscheinlich nicht als primären Karrieretypus. Das schließt nicht aus, dass künstlerisches Schaffen einen wichtigen Platz in Ihrem Leben hat – aber als Triebkraft Ihrer Karriere wirkt es offenbar nicht dominant.

Weiteres Vorgehen

Lesen Sie jetzt die *Erläuterungen in den folgenden Menüpunkten*, um Ihr Ergebnis besser zu verstehen und um die weiteren für Künstler typischen Triebkräfte kennen zu lernen, die zusammen mit dieser, der wichtigsten, Ihre Triade der Triebkräfte bilden:

- Künstler ist ein Beruf und eine Lebensform
- Sind Künstler Entdecker?
- Die Triebkraft Kunst machen wollen und müssen
- Welche weiteren Triebkräfte oder Karriereanker haben Künstler?

Und lesen Sie danach die hier in diesem Dokument folgende Passage zu den Grundannahmen, die hinter diesem Fragebogen stehen. Und wie Sie bei Ihrer Karrierereflexion und -planung im Fall, dass Sie eine Künstlerkarriere oder eine Verbundkarriere aus Künstlersein und anderen Elementen steuern können oder wie Sie im dritten Fall die Kunst in ihr Leben integrieren können.

Wie ist der Fragebogen zu verstehen, welche Grundannahmen über Persönlichkeit und Wandel liegen ihm zugrunde, wo sind seine Grenzen und wie können Sie weiter vorgehen?

Die Theorie und das Konzept der Triadischen Karriereberatung basiert auf mehreren Grundannahmen, die auch für diesen Fragebogen gelten. Versuchen Sie Ihre Ergebnisse unter dieser Perspektiven zu betrachten und zu bewerten!

Persönlichkeiten sind mannigfaltig, sie haben verschiedenen Facetten, die sich in parallelen Prozessen verändern und entwickeln, miteinander interagieren, sich also wechselseitig beeinflussen. Hier wird *eine Facette in den Mittelpunkt gerückt*, das Entdeckersein, das aus der Triebkraft entdecken zu wollen und müssen und dem daraus abgeleiteten Sinn ihrer Praxis und Ihrer Karriere entsteht. Sie werden nicht nur Entdecker sein, sondern im Privat- und im Berufsleben zahlreiche Rollen und damit verbundene Aufgaben haben. Das Verstehen des Entdeckerseins wird Ihnen also nicht für alles, was Ihnen derzeit in Ihrem Leben passiert, eine Erklärung liefern. Goethe beschreibt die Menschen als „mannigfaltigen Diamanten“.

Der ewige Wandel, der sich abhängig und unabhängig von unserem Handeln vollzieht, erzeugt für uns die Notwendigkeit, diesen **Wandel in der eigenen Lebenspraxis zu verwandeln**, wie wir sagen zu transformieren. Es kann also keine Wahrheiten geben, die jenseits der Zeit, z.B. unserer Lebenszeit und den Phasen unserer Biographie und Karriere liegen und gelten.

Diesen Fragebogen werden Sie in einer bestimmten Phase Ihrer Karriere ausfüllen, sicher nicht als Kind, das mit seiner ‚übermäßigen‘ Neugier und seinen ‚spinnerten Ideen‘ aneckt oder auf Verständnis trifft, vermutlich eher in Lebenssituationen wie den oben beschriebenen.

Unsere Grundannahme ist, **dass Menschen beständig prämiieren müssen**. Wir können nicht anders als zu einem Zeitpunkt eine Option, ein Ziel, ein Bewertungskriterium oder einen Wert auf Kosten der jeweils anderen zu prämiieren. Wir können allerdings die Prämierungen wechseln und das ist gut so. Der Fragebogen wird Ihnen hoffentlich dabei helfen, Ihre derzeitige Prämierung und deren Kosten zu erkennen, eine gute Basis für mehr Wahlfreiheit.

Die Grenzen dieses Tools: Stellen Sie in Rechnung, dass Fragebögen die ‚Zeit anhalten‘, sie nicht abbilden können und für Sie vielleicht gerade relevant ist, wie Ihre Zukunft aussehen soll. Dazu braucht es andere Verfahren z.B. die Arbeit mit der Wandeltriade®, sie erklärt die Verwandlung des Wandels in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aus dem Zusammen- und Gegeneinanderwirken der drei Faktoren: Bewahren, Verändern und Innovieren.

Weitere Optionen

Vielleicht wäre eine Karriereberatung für Sie eine gute Unterstützung. Auf meiner Website www.rappe-giesecke.com finden Sie im Menüpunkt *Triadische Karriereberatung* Informationen zum Ablauf einer solchen Beratung und noch mehr *Anleitungen zur beruflichen Standortbestimmung*.

Im *Netzwerk der Karriereberater* eine Liste der in Triadischer Karriereberatung ausgebildeten Berater.
https://www.rappe-giesecke.com/triadische_karriereberatung/index.php

und im Menüpunkt *Publikationen* Artikel und Vorträge von mir dazu.
<https://www.rappe-giesecke.com/publikationen/buch/index.php>

Die Ergebnisse dieses Fragebogens und Ihre Reflexion sind eine gute Grundlage, die Sie in einer Beratung weiterbearbeiten können. Oder Sie besprechen sie mit einem Menschen Ihres Vertrauens, der Ihre Biographie und Karriere kennt. **Eine Außenperspektive ist in jedem Fall nützlich.**